Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 124. | Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60 | **Halver** Freitag, den 10. August. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | **1906.**

Westfalen-Rheinland.

Voraussichtliche Witterung für Freitag, den 10. August. Mäßige, westliche Winde; veränderliche Bewölkung. Leichte Regenfälle; Temperatur nicht erheblich geändert.

Halver, 9. Aug. Falsche Fünfmarkscheine sind zur Zeit im Umlauf. Sie sind an dem schlechten Druck der Strafbestimmungen zu erkennen, während sie sonst ziemlich täuschend nachgemacht sind. Also Vorsicht!

Halver, 9. August. In wenigen Tagen werden die Truppenbewegungen für die Manöver beginnen. Es möge deshalb darauf hingewiesen sein, daß die Zuführung der gesamten Post (Briefe, Pakete, Geldsendungen, Zeitungen) vom Garnisonsort aus an die Truppen stets auf das schnellste und sorgfältigste geregelt wird, und das es sich empfiehlt, die Post stets nach dem Garnisonsort, nicht etwa nach Marschquartieren, zu richten. Besonderer Wert ist auf eine genaue Adresse zu legen, der Truppenteil muß nach Regiment, Bataillon, Abteilung, Kompagnie, resp. Schwadron, Batterie bezeichnet sein.

Halver, 9. August. Das landwirtschaftliche Kreisfest wird in diesem Jahre am 21. und 23. September in Werdohl gefeiert werden. Bekanntlich ist mit diesem Feste eine Ausstellung von Vieh, landwirtschaftlichen Produkten und Geräten verbunden. Das Fest wird wahrscheinlich im Steinwert, woselbst das Schützenzelt aufgeschlagen werden wird, begangen werden.

= **Halver,** 9. Aug. Ein schweres Ei erhielt Herr Carl Solmecke, hierselbst von einer Ramelsloher Henne, daß das stattliche Gewicht von 101 Gramm aufweist.

+ **Grünenbaum,** 4. August. Der Turnverein „Grünenbaum" hielt heute eine gut besuchte Versammlung ab, in der beschlossen wurde, daß die Uebungen der Jugendabteilung von jetzt an des Sonntags nachmittags 3 Uhr stattfinden sollen. Zu Ehren der zur Fahne einberufenen Mitglieder soll am Sonntag, den 30. September ein Abschiedskränzchen gefeiert werden. Gut Heil!

+ **Oeckinghausen,** 8. Aug. Die am Sonntag stattgefundene Monatsversammlung des Kaninchenzuchtvereins für Carthausen und Umgegend erfreute sich eines guten Besuches. Der Vorsitzende eröffnete und leitete dieselbe, begrüßte die Anwesenden und dankte ihnen für ihr erscheinen. Dann wurden 3 neue Mitglieder aufgenommen. Die beiden Punkte Zahlung der Beiträge und Bücherwechsel waren schnell erledigt. Die vom Vorsitzenden gestiftete Belgische Riesen Häfin wurde verlost und brachte der Kasse einen ansehnlichen Betrag ein. Laut Beschluß der vorigen Versammlung war unser Herr Amtmann Thomas für die am 7. und 8. Oktober d. J. stattfindende Lokalausstellung als Protektorator in Vorschlag gebracht. Da derselbe jedoch unter gewissen Gründen das Anerbieten ablehnte, so wurde durch Beschluß des Vorstandes der Herr Direktor Wellershaus in Brügge für die Sache gewonnen. Die Versammlung begrüßte die Zusage des Herrn Wellershaus mit Freuden. Nachdem noch verschiedene Punkte über Ausstellungsangelegenheiten besprochen, welche aber von weniger allgemeinem Interesse sind, wurde die Versammlung mit dem Wunsche auf ein ferneres Gedeihen des Vereins geschlossen.

□ **Schalksmühle,** 8. Aug. In dem Hammerwerk der Firma F. W. Krägeloh ereignete sich gestern ein schwerer Unglücksfall. Der jugendliche Arbeiter Sch. kam der Transmission zu nahe, wurde von dieser erfaßt und schrecklich zugerichtet. Ob Sch. dem Leben erhalten bleiben wird ist fraglich, da die Verletzungen sehr schwerer Natur sind. Er wurde ins Krankenhaus transportiert.

(:) **Schalksmühle,** 9. Aug. Der hiesige M.-G.-V. Sängerbund feierte am letzten Sonntag unter Beteiligung mehrerer auswärtiger Vereine sein Stiftungsfest. Sämtliche Lieder wurden wirkungsvoll zu Gehör gebracht und ernteten die Sänger reichen wohlverdienten Beifall. Nach dem ersten Teil des Programms ergriff Herr Gust. Rutenbeck das Wort, begrüßte die erschienenen Gäste und hieß sie herzlich willkommen, feierte in beredeten Worten das deutsche Lied und schloß mit einem Hoch auf Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. Nach Abwickelung des zweiten Teiles folgte ein gemütlicher Festball.

)(.(**Schalksmühle,** 8. Aug. In den hiesigen Hammerwerken sind seit anfang dieser Woche die sämtlichen Amboßhammerschmiede in den Ausstand getreten. Gefordert wird eine Lohnerhöhung von 10 Prozent und weil diese von den Besitzern der einzelnen Werke nicht bewilligt, wurde sofort in den Ausstand getreten. Ob der Ausstand von langer Dauer sein wird, ist zweifelhaft, weil sich die auswärtigen Amboßschmiede, auf die gerechnet wurde, den Ausständigen nicht angeschlossen haben, sondern zu den alten Lohn- und Akkordsätzen weiterarbeiten. Hoffentlich wird ein Ausgleich durch beiderseitiges Nachgeben möglich sein.

+ **Kierspe,** 9. August. Der Landwehrverein hat in seiner Generalversammlung am 5. d. Mts. beschlossen, der Einladung des Herscheider Wehrvereins zu dessen am nächsten Sonntag stattfindenden 40jährigen Jubiläumsfeier möglichst zahlreich Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer zahlt für die Fahrt 50 Pfg. und sind Anmeldungen baldigst beim Kameraden August Vollmann jun. zu machen, welcher die Wagen auf Kosten des Vereins beschaffen wird. Abfahrt erfolgt punkt 10 Uhr vormittags von Kierspe-Bahnhof aus über Wiebelsaat, Neuemühle, Reblin nach Herscheid, woselbst für Mittagessen gesorgt wird. Rückfahrt findet abends 8 statt mit Aufenthalt in Neuemühle. Bei schlechter Witterung fährt unter allen Umständen eine Fahnendeputation.

Meinerzhagen, 7. August. Der hiesige Wehrverein wird der Einladung des Herscheider Wehrvereins zu seinem 40 jährigen Jubelfeste am Sonntag den 12. d. Mts. Folge leisten. Es haben sich schon viele Kameraden zur Teilnahme gemeldet, weitere Anmeldungen nimmt der Vorstand entgegen. Der Verein wird für freie Hin- und Rückfahrt Sorge tragen. Die Abfahrt erfolgt 10,30 Uhr vom Vereinslokale über Wiebelsaat-Neuemühle.

Altena, 7. Aug. In der Stadtverordnetensitzung wurde ein Legat über 8000 Mk. des Fabrikbesitzers August Selve angenommen. Die Zinsen des Kapitals werden für die Kochschule, die der Vaterländische Frauenverein für die der Schule entwachsenen Mädchen gegründet hat, verwandt. Sollte die Kochschule eingehen, so kommen die Zinsen den verschämten Armen unserer Stadt zugute.

Breckerfeld, 7. August. In der Nacht von Samstag auf Sonntag ist in die Stöcker Schule eingebrochen worden. Die Diebe haben die Fenster eingeschlagen und sich dadurch Eingang verschafft. Dann haben sie das Pult erbrochen und die gesamten Spareinlagen der Kinder von Samstag, etwa 18 Mark an sich genommen. Trotz eifrigster Nachforschung der Breckerfelder Polizei ist es bisher noch nicht gelungen, die Diebe zu ermitteln. Die Stöcker Schule liegt sehr einsam und ist des Nachts unbewacht.

Hagen, 6. August. Die freie Vereinigung der rheinisch-westfälischen Feuerbestattungsvereine hielt im Hotel Glitz hier ihre diesjährige Delegiertenversammlung ab. Durch 30 Delegieten waren die Vereine Hagen (490 Mitglieder), Düsseldorf (300), Duisburg (300), Krefeld (288), Dortmund (211), Bonn (200), Elberfeld (175), Lüdenscheid (170) und Wiesdorf (76) vertreten. Bemerkenswert ist aus dem Bericht des Vereins Wiesdorf, daß es ihm nicht gelingt, in Opladen, wo 7 Säle vorhanden sind, einen solchen zur Abhaltung von Versammlungen zu erhalten. Aus den mehr als dreistündigen Beratungen ist zu erwähnen die Annahme eines Antrages, der die Herausgabe einer zur Massenverbreitung geeigneten Werbeschrift fordert, die den Vereinen zum Selbstkostenpreise überlassen werden soll. Ferner wurde der Vorort beauftragt, in jedem Winter einen Vortragszyklus zu veranstalten und die Veranstaltung von Vorträgen in den einzelnen Vereinen in die Hand zu nehmen. Als Vorort für das kommende Jahr wurde Duisburg gewählt. Nachmittags fand eine Besichtigung des im Rohbau fast fertiggestellten Hagener Krematoriums statt.

Hagen, 8. Aug. Kommunalas Elektrizitätswerk „Mark". In Dortmund fand gestern eine gemeinschaftliche Sitzung der Vertreter der Werke ‚Mark', ‚Dortmund' u. ‚Westfalen' (Bochum) unter dem Vorsitze des Oberbürgermeisters Geheimrat Schmieding-Dortmund statt. An den Beratungen nahm auch der Regierungspräsident Freiherr v. Coels-Arnsberg teil. Es wurde der Entwurf der Satzungen für ein Verbandselektrizitätswerk m. b. H. nochmals durchberaten. Einige vom Werke „Mark" gewünschte Aenderungen wurden von den beiden anderen Mitunternehmern zugestanden und so eine völlige Einigung über den Vertragsentwurf erzielt. Dieser wird nunmehr den Vertragschließenden zur endgültigen Beschlußfassung vorgelegt und demnach in einer im September stattfindenden gemeinschaftlichen Sitzung unterzeichnet werden.

Dortmund, 7. Aug. Ein Massenaustritt aus der Landeskirche wird in Aussicht gestellt, wenn die Beschwerde der Reinoldigemeinde über die Nichtbestätigung des Pastors César an den Oberkirchenrat erfolglos bleiben sollte. In der Reinoldigemeinde herrscht große Erbitterung über die Nichtbestätigung und viele Mitglieder der anderen Kirchengemeinden erklärten sich mit Reinoldi solidarisch.

Arnsberg, 8. August. Von jedermann ist es freudig begrüßt worden, daß vor kurzer Zeit die Kaiserliche Oberpostdirektion zu Dortmund die für die Landwirte vorteilhafte Einrichtung getroffen hat, alltäglich Wetterberichte zu publizieren. Es ist ja bekannt, daß das Wetter trotz Maxima und Minima und aller Wetterprognosen immer ein unbestimmbares Etwas bleiben wird, und so ist denn auch die rätselhafte Veränderlichkeit des Wetters sprichwörtlich geworden. Dessenungeachtet vermag man heute für kurze Zeiträume, meist für die nächsten 24 Stunden, im allgemeinen genaue Wetterprognose aufzustellen. Man möge darum doch in den Kreisen der Landwirte solchen Wetterberichten nicht allzuviel Mißtrauen entgegenbringen. Letzteres mag wohl seinen Grund darin haben, daß man mit Vorliebe solche Fälle in der Erinnerung festhält, die einen Widerspruch zwischen dem meteorologisch vorhergesagten und dem tatsächlich eingetroffenen Wetter darstellen. Auf Grund eines reichen Erfahrungsmaterials können wir aber jetzt behaupten, daß von hundert täglichen Wettervorhersagen etwa achtzig richtig ausfallen. Daß aber rechtzeitige und richtige Wetterprognosen, besonders für den Landwirt, von geradezu entscheidendem Werte sein können, braucht nicht bewiesen zu werden. Landmann wie Gärtner können zu bestimmten wichtigen Epochen, wie zurzeit der Aussaat und der Fruchtreife, durch richtige und rechtzeitige Wetterprognosen vor schwerem Schaden bewahrt werden. Immerhin muß darum das Entgegenkommen der Kaiserlichen Oberpostdirektion hinsichtlich der telephonischen Vermittelung der Wetterberichte von der landwirtschaftlichen Bevölkerung dankbar anerkannt werden.

Siegen, 5. Aug. Zu einem kürzlich stattgehabten Grubenbrande auf der großen Bollenbach, in Herford im Siegerlande wird gemeldet, daß die in Holzzimmerung stehende Förderstrecke durch die Unvorsichtigkeit jüngerer Bergleute der Frühschicht in Brand gesetzt wurde. Als die Nachmittagsschicht einfuhr, zwang dichter Rauch und Gasgeruch die Belegschaft zur schleunigen Flucht. Die Erzförderung wurde sofort eingestellt und die gesamte Belegschaft zutage gefördert, da zu befürchten stand, daß eine Dynamitexplosion stattfinden könne. Während der Abdämmungsarbeiten wurden mehrere Bergleute besinnungslos zutage geschafft, sodaß die Arbeiten unterbrochen und erst spät am Nachmittag wieder aufgenommen wurden. Am anderen Tage wurde der Brand gelöscht.

Essen, 6. Aug. Gestern nachmittag kamen hier im Hansa-Hotel Delegierte der christlich-sozialen Partei aus dem ganzen rheinisch-westfälischen Industriebezirk zu einer Parteikonferenz zusammen. Gewerkschaftssekretär Franz Behrens referierte über die politische Lage. Hinsichtlich der Haltung der Christlich-Sozialen bei den kommenden Neuwahlen zum Reichstag ergab die Aussprache, daß die Christlich-Sozialen des Westens fest entschlossen sind, wenn zwischen dem Hauptvorstande der Partei und anderen bürgerlichen Parteien keine Abmachungen zustande kommen, in allen Ruhrwahlkreisen mit eigenen Kandidaten vorzugehen. In Stichwahlen wird die Parole „gegen die Sozialdemokratie" ausgegeben werden.

Essen, 8. Aug. Vom Kaiserbesuch. Nicht nur die Kruppsche Gußstahlfabrik hat umfassende Vorbereitungen zum Empfang des Kaisers getroffen, sondern auch die Kolonien. Der Altenhof prangt in vollem Festesschmuck. Die Häuser sind mit kleinen Fahnen geschmückt, und die Bewohner hoffen, daß auch diesmal der Kaiser die Kolonie besuchen werde. Von seiten der Polizei sind in der Stadt umfassende Vorschriften für den Straßenbahn-, Fuhr- und Fußgängerverkehr erlassen worden. Diese Vorkehrungen haben sich nötig gemacht, weil sich vermutlich eine große Volksmenge in den Zufahrtsstraßen der Kruppschen Fabrik drängen wird.

Ronsdorf, 7. August. Durch Zerkratzen einer Warze brachte sich ein 8 Jahre alter Junge eine geringfügige Verletzung bei, die alsbald in Eiterung überging. Nachdem ihm seine Schwester das Geschwür mit einer Nadel geöffnet hatte, stellte sich Blutvergiftung ein, wahrscheinlich ist die Nadel rostig gewesen. Der Junge wurde ins Barmer Krankenhaus gebracht. Der Zeigefinger der linken Hand ist bereits abgenommen worden; der Knabe schwebt in Todesgefahr.

Trier, 6. Aug. Vor der St. Laurentiuskirche (neben dem Dom) wurden bei den Ausschachtungsarbeiten laut „Trierer Ztg." in einer Tiefe von zwei Metern ein römisches Mauerwerk und Reste eines Mosaikbodens aufgedeckt. Der vor einigen Tagen an dieser Stelle gefundene Steinsarg stammt der Form nach aus altchristlicher Zeit.

Goch, 7. Aug. Die hiesigen Landwirte haben beschlossen, mit dem 15. d. Mts. den Milchpreis von 14 auf 16 Pfennig zu erhöhen.

Zivilstand des Standesamts Schalksmühle

pro Monat Juli 1906.

Geburten:

Heinrich Heinz, S. v. Stationsgehülfen Hermann Althoff in Schalksmühle. Pauline Josepha, T. v. Werkmeister Hermann Foß in Schalksmühle. Maria Elisabeth, T. v. F.-A. Georg Konrad Wilhelm in R.-Reeswinkel.

Eheschließungen:

Schmied Albert Riebold in Schalksmühle mit Lina Bremecker in Reeswinkel. F.-A. Gustav Werner mit Selma Rodenbach, beide in Schalksmühle. Schleifer Ernst Feld in Strücken mit Ida Juliana Digulla in Lüdenscheid.

Sterbefälle:

Ehefrau Katharina Steinseifer, geb. Bosch zu Schalksmühle, 44 J. 10 M. alt. E. Höhmann zu Stephansohl, 4 J. 8 M. alt.

Zivilstand des Standesamtes Valbert

pro Monat Juli 1906.

Geburten:

Klara, T. d. Schmied Karl Friedrich Louis Ose zu Wulkenberg. Robert, S. d. Landwirt Theodor Eckmann zu Nieder-Wordscheid. Karl, S. d. Landwirt Karl Grote zu Ober-Wordscheid. Heinrich Albert, S. d. Landwirt Martin Abel zu Windebruch. Wilhelm, S. d. Steinbrucharbeiter August Markus zu Rinkscheid. Emma, T. d. F.-A. Gottlieb Jammcker zu Windebruch. Ernst, S. d. Steinbrucharbeiter Otto Wever zu Wiedche. Artur, S. d. Kgl. Förster Johann August Karl Volbracht zu Valbert.

Eheschließungen: Keine.

Sterbefälle:

Erna Klara Niggemann zu Windebruch, 2 M. 13 T. alt. Ehefrau Wilhelm Rötelmann, Lina geb. Busch zu Eselog, 45 J. 6 M. 5 T. alt. Eine Totgeburt. Landwirt Wilhelm Alte zu Häusgermühle, 79 J. 6 M. 23 T. alt. Witwe Fr. Wilh. Mühlhoff, Karoline geb. Grote zu Pütthoff, 73 J. 8 M. 27 T. alt.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101
Gegenüber der Johanniskirche.

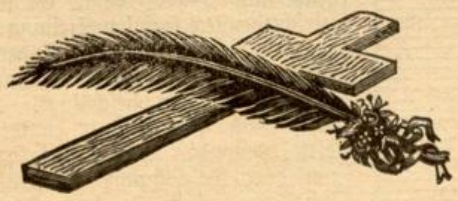
Gegründet 1888.

(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen)

Bekannt als die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren. Wäsche Konfektion und Ausstattungen.



Gestern abend 11½ Uhr entschlief nach langem Leiden plötzlich an Gehirnschlag meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwiegerin und Tante

Frau Carl Jung

Lina geb. Welschehold

im Alter von 65 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Oberbrügge, Radevormwald und Lennep, den 8. August 1906.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 10. August nachmittags 2½ Uhr vom Sterbehause Oberbrügge aus statt.

Kranzspenden sind im Sinne der Entschlafenen höflichst verbeten.

Auf Grund des § 3 des Wildschongesetzes vom 14. Juli 1904 und des § 197 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 hat der Bezirksausschuß beschlossen, es bezüglich der Festsetzung des Ablaufs der Schonzeit:

1. für Birk-Hasel- und Fasanenhennen
2. für Birk-Hasel- und Fasanenhähne bei den gesetzlichen Bestimmungen bewenden zu lassen.

Als Tag des Beginns der Jagd auf Rebhühner, Wachteln und schottische Moorhühner wird für die Kreise Dortmund Stadt und Land, Hörde Lippstadt, Hamm Stadt und Land, Soest, Bochum Stadt und Land, Witten Stadt, Gelsenkirchen Stadt und Land, Hattingen und Iserlohn

der 27. August 1906

für die übrigen zum Regierungsbezirke gehörigen Kreise

der 3. September 1906

festgesetzt.

Ich bringe dies zur allgemeinen Kenntnis,

Altena, den 30. Juli 1906.

Der Landrat: Thomée.

Gelegenheitskauf!

Der Wellenbeckerhammer mit 2 Betrieben, bis jetzt zur Pflugschaar-Fabrikation benutzt nebst Schleifkotten, ist durch mich zu kaufen. Die Gewerke sind an der Chaussee gelegen, etwas unterhalb der Heilenbecker-Talsperre, deshalb Wassermangel ausgeschlossen. Es werden für Hammer mit Doppelbetrieb, Schleifkotten und Wiese 12000 Mark gefordert. Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Ernst Koch, Kierspe.

Um meinen Abschluß in

Fahrräder

unter zu bringen verkaufe meine bekannten nur besten Marken zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gust. Kreimendahl, Halver.

Wasche mit **LUHNS** wäscht am besten

Arbeiterschuhe- und Stiefel

empfiehlt billigst
Wilh Kriegeskorte,
Schuhwarenhandlung
Schalksmühle.

Haben Sie bis Dato noch keine geknotete Rez'sche Netzjacke, kein Dr. Lahmann'sches Unterzeug, kein Heidelmanns Patenttrikot oder Mahr'sche Unterkleidung ?

Warum machen Sie nicht einmal einen Versuch damit? Dieselben bieten **besten Schutz gegen Ueberhitzung** des Körpers in **heisser Jahreszeit und Erkältung** des Körpers in **kalter Jahreszeit.**

Verkaufsstelle bei:

Hermann Kornblum,
Hagen i. W.
Schalksmühle
im Hause des Herrn Gust vom Hofe.

Frisch eingetroffen:

ff. Süßrahmbutter
Pfd. 1,22 Mk.

westf. Speck magerer
Pfd. 89. Pfg., fetter Pfd. 87 Pfg.
alle Wurstwaren in bekannter Güte.

Hamburger Importhaus
Ww. Charlotte Kettling, Schalksmühle.

Krankenweine
Frau E. Lausberg, Halver.

Preißelbeeren

kauft jedes Quantum zu **höchsten Tagespreisen 2 Pfg. mehr wie Ortspreis.** Nur reife Ware wird abgenommen.

Geflügelhandlung, Rönsahl.

Nehme täglich gutsortierte **Preißelbeeren** an meinem Hause, sowie an meinem Lager in Ohl-Rönsahl zu den höchsten Tagespreisen an. Die Preißelbeeren können mir eventl durch die Milchfuhren zugesandt werden.

Friedr. Heukeibach, Rönsahl.

Fahrräder (neu)		**von Mk. 70 an**
do.	**mit Freilauf**	**„ „ 75 „**
do.	**mit Rücktrittbremse**	**„ „ 95 „**
do.	**m. doppel. Uebersetz. u. Rücktrittbremse**	**„ „ 175 „**
do.	**Laufdecken**	**„ „ 4,00 „**
do.	**Luftschläuche**	**„ „ 3.00 „**
Motorräder,	**gebrauchte**	**„ „ 200.00 „**
	neue	**„ „ 450.00 „**

Mehr. gebr. Fahrräder, 20. 25 u. 30 „

Heinr. Bitter, Thüneustraße 2. Lüdenscheid.

Sohlleder

prima Qualität zu haben bei
M. Degenhardt, Halver.

Frisch eingetroffen:

Neue holländ. Vollheringe Dtz. 69 Pfg.
Neue marinierte Heringe Stück 10 Pfg.
Limburger (Allgäuer) Pfd. 29 u. 33 Pfg.
Edamer Käse Pfd. 72 Pfg
Schweizer Käse Pfd. 97 Pfg.

Hamburger Importhaus
Ww. Charlotte Kettling, Schalksmühle.

Auf sofort oder später ein **tüchtiger**

Bäckergeselle

gesucht.

Ernst Pulvermacher,
Neuemühle bei Halver.

Wir suchen für dauernde Beschäftigung

3 tüchtige, solide

Fallhammerschmiede

Märkische Eisenwarenfabrik
G. m. b. H.
Haus-Heide bei Halver.

Suche per sofort einige

Bankarbeiter

und

Fallhammerschmiede

C. H. Steinbach, Oberbrügge.

Per sofort ein tüchtiger jüngerer

Packer

gesucht.

W. Wippermann jr.,
Hagen-Delstern.

Ein

Hufschmiedegeselle

sofort gesucht.

Carl Schmidt, Radevormwald.

Freiwillige Feuerwehr

Carthausen.

Sonntag, den 12. August 1906.

Stiftungs-Fest.

Nachmittags 2½ Uhr:
Antreten zum Festzuge am Vereinslokal.
Nachmittags 4 Uhr:

Schauübungen mit Konzert.

Abends:

Ball.

Unsere passive Mitglieder, sowie fremde uniformierte Feuerwehrleute haben freien Zutritt.

Der Vorstand.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes

Brennabor-Fahrrad

billig zu verkaufen. Von wem sagt die **Geschäftsstelle dsr Ztg.**

Es stehen einige

Herren- und Damenräder

neu zum Ausleihen bereit.

Gust. Kreimendahl, Halver

Komme **Freitag** mit einer großen Auswahl

Hühner

(Italiener)

nach **Halver. Sonchefrei!**

Große und schöne Ware.

Niemand versäume seinen Bedarf zu decken.

Lutz, Geflügelhandlung
Rönsahl.

Spratt's

Rudolf Johann, Carthausen.

Tapeten, Glas, Farbwaren

empfiehlt billigst

Ernst Jansen,
Anstreichermeister,
Schalksmühle.

Schützen-Gesellschaft

Halver.

Am **Sonntag den 12. August** und an den darauffolgenden Sonntagen findet ein

Preis-Schießen

statt. Beginn des jedesmaligen Schießens nachmittags **3½ Uhr** Schluß Punkt **7 Uhr.** Nichtmitglieder können an diesem Preisschießen nicht teilnehmen.

Der Vorstand.

Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver

Auf Lager vorrätig

Mais, Gerste und Gersten-Mehl.

Diejenigen, welche sich für einen

Fußball-Klub in Halver

interessieren, werden höflichst gebeten, sich am **Samstag, den 11. August,** abends 8½ Uhr bei Herrn **Karl Fasbender,** einzufinden.

Mehrere Interessenten.

Freiwillige Feuerwehr Carthausen.

Samstag, den 11. August cr. abends 8 Uhr:

Uebung.

Das Kommando.

Turnverein Grünenbaum.

Das Turnen **der Jugendabteilung** findet von jetzt an wieder regelmäßig **jeden Sonntag von 3—5 Uhr** statt. Turnschüler, welche noch beitreten wollen, können sich am **Sonntag, den 12. August** nachmittags 3 Uhr im Vereinslokal einfinden. **Der Vorstand.**